



REICHENHALL
MUSEUM

VERANSTALTUNGEN

Juli bis Dezember 2026

www.reichenhallmuseum.de

ÖFFENTLICHE MUSEUMSFÜHRUNG

📅 Mittwoch, 5. Aug. 26 ⌚ 14.00 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Kosten: 5 Euro

KULTURGENUSS AM ABEND

📅 Samstag, 26. Sept. 26 ⌚ 19.00 Uhr

Programm:

19.00 und 19.45 Führung: Glanzlichter der Archäologischen Sammlung

19.00 und 19.45 Lesung: „Eine Badereise ins Achselmannstein“ – Auszüge eines Reiseberichtes aus dem Jahr 1852

Kosten: 5 Euro



KURATORENFÜHRUNG

📅 Samstag, 3. Okt. 26 ⌚ 15.00 Uhr

„Ein Stück altes Reichenhall – die Obere Stadt“

Kurator Andreas Hirsch führt ein letztes Mal durch die Sonderausstellung, die sich mit der geschichtlichen Entwicklung dieses Stadtviertels und dessen Besonderheiten beschäftigt. Anhand historischer Fotografien, Gemälden und Plänen können die Besucherinnen und Besucher in vergangene Zeiten eintauchen.

Die Ausstellung ist noch bis 11. Oktober zu besichtigen.

Kosten: 5 Euro

VORTRAG

📅 Donnerstag, 15. Okt. 26 ⌚ 19.30 Uhr, 2. Termin

**Jenseitsreisen, Geistermetten und Moderne Märchen.
Die Entstehung des Untersberg-Mythos**

PD Dr. Johannes Lang, Stadtheimatspfleger

Reichenhall und sein Umland spielten eine wesentliche Rolle für das Gedeihen der heute weitum berühmten Untersbergsage. In jahrzehntelanger Forschungsarbeit gelang es dem Vortragenden, den Ausgangspunkt und die vielfältigen Verflechtungen, die zum Entstehen dieses umfangreichen Erzählfundus beigetragen haben, zu entschlüsseln. Die Sagensammler des 19. Jahrhunderts ergänzten, veränderten oder erfanden sogar Erzähltes.

Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung und dem DAV.

Eintritt frei

ÖFFENTLICHE MUSEUMSFÜHRUNG

📅 Samstag, 17. Okt. 26 ⌚ 18.00 Uhr

Führung durch die Wanderausstellung „Lebenswege früher Archäologinnen“

Vom 17. Oktober bis 31. Dezember gastiert die Posterausstellung „Ein gut Theil Eigenheit“ – **Lebenswege früher Archäologinnen im ReichenhallMuseum**. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Leben und Wirken der Reichenhaller Archäologin Liselotte Mertig.

Kosten: 5 Euro



VORTRAG

📅 Mittwoch, 28. Okt. 26 ⌚ 19.30 Uhr

Tikwah – die Hoffnung: Das Reichenhaller Lager für „Displaced Persons“ 1946–1951

PD Dr. Johannes Lang, Historiker und Stadtheimatpfleger
Unzählige Menschen, vor allem aus Osteuropa und insbesondere Juden, waren während der Kriegszeit verschleppt und als Zwangsarbeiter eingesetzt worden. Für diese so genannten „Displaced Persons“ (DPs), die sich selbst als „Entwurzelte“ bezeichneten, richtete eine mit der alliierten Militärregierung zusammenarbeitende Organisation der Vereinten Nationen im Frühjahr 1946 ein Lager in den ehemaligen Reichenhaller Wehrmachtskasernen ein. Mit zeitweise bis zu 6.000 DPs, eigenen Schulen, einem Krankenhaus, einer Zeitungsredaktion und Handwerksbetrieben war das hiesige Lager eines der größten seiner Art in der amerikanischen Besatzungszone.

Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung e.V.

Eintritt frei



ÖFFENTLICHE MUSEUMSFÜHRUNG

📅 Mittwoch, 4. Nov. 26 ⌚ 14.00 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Kosten: 5 Euro

WORKSHOP

📅 Mittwoch, 11. Nov. 26 ⌚ 19.30 Uhr

Deine Stadt im Film (Staffel 2) – Historische Filmdokumente aus den Beständen des Hotels „Deutscher Kaiser“ – die 50er bis 70er Jahre

Dr. Evi Jung, Kunsthistorikerin und Herbert Hofmann, Medientechniker

Über Jahrzehnte schlummerten in den Dachböden des ehemaligen Hotels „Deutscher Kaiser“ etliche Filmspulen, die nunmehr digitalisiert wurden und einen filmischen Schatz darstellen: Seit den 1920er Jahren hatte Victor Jung das gesellschaftliche, sportliche und politische



Leben in Bad Reichenhall und der Region auf Zelluloid gebannt, so dass ein aus heutiger Sicht faszinierendes Dokument entstanden ist. Nach der Präsentation der Filmschätze aus den 1920er und 1930er Jahren sind nun die 1950er bis 1970er Jahre dran. Vieles von dem Gezeigten mutet heute fremd an, weshalb die Veranstaltung dazu dienen soll, mehr Licht ins Dunkel zu bringen. Damit verbunden ist auch ein Aufruf an Alteingesessene, die vielleicht das eine oder andere Rätsel um Personen und Veranstaltungen lüften können.

Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung e.V.

Eintritt frei

HEIMATKUNDLICHER HOAGASCHT

📅 Freitag, 27. Nov. 26 ⌚ 15.00 – 17.00 Uhr

Das Wort „Hoagascht“ bedeutete einst so viel wie bei jemandem zu Besuch zu sein. Am Freitag vor dem Ersten Advent öffnet das ReichenhallMuseum seine Tore zu einem Hoagascht, der geprägt sein wird von heimatkundlichen Geschichten, Lehrreichem, Besinnlichem und Heiterem und vor allem von einem gemütlichen Zusammensein. Glühwein und weihnachtliches Gebäck werden diesen besonderen Nachmittag zusätzlich versüßen.

Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung e.V.

Eintritt frei

Anmeldung erbeten: Tel.: 08651/7149939 oder per E-Mail an reichenhallmuseum@stadt-bad-reichenhall.de.

ÖFFNUNGSZEITEN

15. APRIL BIS 15. OKTOBER

Mittwoch bis Sonntag, 10.30 bis 16.00 Uhr

16. OKTOBER BIS 14. APRIL

Freitag bis Sonntag, 10.30 bis 16.00 Uhr

1. November, 24. bis 26. Dezember,
Silvester, Neujahr und Karfreitag geschlossen

Getreidegasse 4 · 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 (0)8651 7149939

reichenhallmuseum@stadt-bad-reichenhall.de

www.reichenhallmuseum.de

Fotos: Evi Jung, Josefine Unterhauser, ReichenhallMuseum,
Stadtarchiv Bad Reichenhall



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums (ELER)

Gefördert durch die Landes-
stelle für die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

